

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendrates
am 17.12.2019
um 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr in Remscheid, Pizza Paradiso, Alte Bismarckstraße 15,
42853 Remscheid**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Stellvertretender Vorsitz

Herr Francesco Lo Pinto

Mitglieder

Frau Burcu Aksoyek

Herr Luca Joel Apfelbaum

Frau Elisabeth Luckhaus

Frau Jeanne-Sophie Mortazawi

Frau Beatriz Oliveira Teles

Herr Daniel Pilz

Frau Belinda Tillmanns

Herr Soner Ünal

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Von der Verwaltung

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Herr Michael Ketterer

Frau Annegret Calaminus

Schriftführerin

Frau Sandra Schwabe

Entschuldigt fehlen:

Vorsitz

Herr Yakub Arslan

Stellvertretender Vorsitz

Herr Bengi Aslan

Mitglieder

Herr Elias El Ghorchi

Frau Marie Sophie Flüs

Herr Ismail Joundi

Herr Niklas Reinberger

Von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Egbert Willecke

Gäste

Herr Otto Mähler, SPD

Herr Fritz Beinersdorf, Die Linke

Frau Erden Ankay-Nachtwein, SPD

Herr Rüdiger Schneider

Frau Leonie Reiß

Herr Jason Czerniachowski
Herr Julian Kopuz
Frau Dilara Ünal

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1** Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2** Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2019
- 3** 15/6747 Jugendtreff auf der Alleestraße schaffen
- 4** Jugendratswahl 2020 - Werbung für Kandidat/innen
- 5** Zero-Waste-Party - Stand der Planungen
- 6** Auswertung der HörBar
- 7** Anfragen, Anträge, Mitteilungen

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung.

2. Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2019

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Erweiterung der Niederschrift.

3. Jugendtreff auf der Alleestraße schaffen Vorlage: 15/6747

Herr Ketterer informiert, dass der im Rahmen der Kommunalwahl am 13.09.2020 neu gewählte Rat und der Jugendhilfeausschuss den 4. Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan 2021-2025 beschließen werden, in dem Ziele und Handlungsschwerpunkte der Arbeitsfelder der Jugendförderung mit den finanziellen Planungsgrundlagen beschlossen werden. Die Erarbeitung beginnt am 23.01.2020, eingebunden sind hierbei die Vertreter/innen des Fachdienst Jugend, der Arbeitsgemeinschaften, des Jugendhilfeausschuss und des Jugendrats. In diesem Zusammenhang könnte die Etablierung eines solchen Jugendtreffs auf der Alleestraße geprüft und bewertet werden.

Herr Beinersdorf von der Fraktion Die Linke erläutert den Antrag. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat einen Maßnahmenkatalog zur Attraktivierung der Alleestraße erstellt und die Prüfung der Maßnahmen durch die Stadtverwaltung beantragt. Die Fraktion Die Linke beantragt, dass die Etablierung eines Jugendtreffs in den Katalog der zu prüfenden Maßnahmen zur Sanierung der Alleestraße aufgenommen werden soll.

Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz berichtet von Gesprächen mit dem Allee-Center-Manager in den letzten Tagen, dass es dort zu Störungen durch junge Menschen gekommen sei. Ein weiterer Treffpunkt in der Innenstadt könnte ein Beitrag zur Entspannung sein. Das Internet-Café RIC musste 2011 im Rahmen der Haushaltsanierungen geschlossen werden. Er sieht es als wichtig an, dass die Prüfung durch den Kinder- und Jugendförderplan erfolgt und man damit eine gute Grundlage legt, Bedarfe sichtbar zu machen. Der Haushalt der Stadt ist für 2020 beschlossen. Für 2021 bestünde noch die Möglichkeit, um ein solches Vorhaben miteinfließen zu lassen. Aus diesem Grund sollten sich alle um eine frühzeitige Prüfung der Bedarfe für den Jugendtreff kümmern, damit der neu gewählte Rat sich dann direkt damit befassen und für den Haushalt 2021 beschließen kann. Auf der Alleestraße gibt es genug Leerstand, eine Räumlichkeit wird sich finden lassen. Dies setzt aber voraus, dass die politischen Vertreter ein klares Votum für den Jugendtreff abgeben und der Bedarf klar zu benennen ist.

Elisabeth Luckhaus findet die Idee des Jugendtreffs gut, da sie keine Rückzugsorte für Jugendliche in der direkten Innenstadt sieht. Daniel Pilz erinnert daran, dass die Projektgruppe Pimp the City sich auch mit einem Jugendtreff befasst hatte und dort auf Planungen zurückgegriffen werden könnte. Gerd Dietrich-Wingender gibt zu bedenken, dass damals ganz andere Voraussetzungen gegeben waren. Es ging um einen sehr kurzen begrenzten Zeitraum und eine kurzfristige Umsetzung.

Jeanne-Sophie Mortazawi ist dafür, dass der Jugendrat sich weiter an der Abfrage nach Bedarfen beteiligt und dies dann an den nächsten Jugendrat weitergibt. So können jetzt schon Voraussetzungen und Bedarfsermittlungen für die mögliche Einrichtung eines Jugendtreffs getroffen werden.

Francesco Lo Pinto betont, dass es sich nicht um ein übliches Jugendzentrum handeln sollte, sondern eher um ein Café mit Möglichkeiten zum Chillen, Kickern oder Ähnlichem.

Herr Neuhaus sieht es als wichtig an, dass die Bedarfe, Konzeption, Wirkung und Auswirkung auf andere Einrichtungen im Kinder- und Jugendförderplan bearbeitet werden. Hier arbeiten mehrere Professionen der Kinder- und Jugendarbeit zusammen und es können in Zusammenarbeit mit dem Jugendrat gute Einschätzungen zum Bedarf und der passenden Ausführung gegeben werden.

Herr Ketterer schlägt vor, dass unter Beteiligung des Jugendrats eine Befragung in den Schulen der Innenstadt durchgeführt werden könnte, die sich u.a. mit gewünschten Angeboten und Öffnungszeiten befassen soll. So bekommt man ein Stimmungsbild der Zielgruppe, welches in die Bedarfsermittlung einfließen kann. Man könnte auch die SV-Vertretungen mit ins Boot holen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendrat befürwortet grundsätzlich die Einrichtung eines Jugendcafés auf der Allee-straße. Um den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln, empfiehlt er mit einer Umfrage an den Schulen zu beginnen. Die Ergebnisse sollen in die Planungen im Rahmen des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan einfließen.

4. Jugendratswahl 2020 - Werbung für Kandidat/innen

Gerd Dietrich-Wingender hat das Informationsmaterial für die Wahl und die Bewerbungsbögen mitgebracht, damit die Mitglieder diese mitnehmen und gezielt Jugendliche an ihren Schulen ansprechen, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Die Broschüren enthalten umfassende Informationen zum Jugendrat und können als Argumentationsgrundlage dienen. Die Broschüren sind auch an die Schulen gegangen, damit die Lehrer/innen mit den Schüler/innen das Thema Jugendratswahl im Unterricht bearbeiten können.

Die Briefe mit den Bewerbungsunterlagen für alle Wahlberechtigten gehen etwas zeitverzögert raus, da es beim Versand Probleme gab.

Er bittet darum auf allen zur Verfügung stehenden Wegen Werbung für die Kandidatur zu machen. Auf Instagram und Facebook soll der #jugendratremscheid genutzt werden.

5. Zero-Waste-Party - Stand der Planungen

Frau Calaminus berichtet, dass bisher zwei Planungstreffen stattgefunden haben. Leider hat die Unterstützung auch von Seiten des Jugendrates etwas abgenommen.

Die Zero-Waste-Party soll am Freitag, den 20.03.2020 von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Halle West stattfinden. Jugendliche ab 12 Jahren sind zu der Party eingeladen. Die Karten sollen im Vorverkauf 3 Euro und an der Abendkasse 5 Euro kosten. Wer seinen eigenen Mehrwegbecher mitbringt erhält ein Getränk gratis.

Die Firma Haaner Felsenquelle wurde als Sponsor für die Getränke angefragt. Die Getränke sollen in Mehrwegbechern ausgeschenkt werden.

Ein DJ soll für die richtige Musik sorgen, der zusätzliche Auftritt von Bands muss noch geprüft werden.

In den Nebenräumen der Halle sollen kleine Kurzfilme zum Thema Nachhaltigkeit und Müllvermeidung gezeigt und die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung bekannter gemacht werden.

Diese sind:

Ziel 1: Armut in jeder Form und überall beenden

Ziel 2: Ernährung weltweit sichern

Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen

Ziel 4: Hochwertige Bildung weltweit

Ziel 5: Gleichstellung von Frauen und Männern

Ziel 6: Ausreichend Wasser in bester Qualität

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie

Ziel 8: Nachhaltig wirtschaften als Chance für alle

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden

Ziel 12: Nachhaltig produzieren und konsumieren

Ziel 13: Weltweit Klimaschutz umsetzen

Ziel 14: Leben unter Wasser schützen

Ziel 15: Leben an Land

Ziel 16: Starke und transparente Institutionen fördern

Ziel 17: Globale Partnerschaft

(Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-verstaendlich-erklaert-232174>)

Ein Shuttle-Service soll die An- und Rückahrt erleichtern. Im Gesamten ist die Party angelehnt an das Raumkonzept der Anti-Drogen-Disco.

Derzeit wird noch die Finanzierung geklärt und geschaut, wie die Mittel verwendet werden dürfen.

Am Abend selbst wird viel Personal nötig sein, das bei der Aufsicht, beim Catering und an anderen Stellen unterstützend zur Seite steht.

Aus diesem Grund wirbt Frau Calaminus zum einen für die Mitarbeit in den Planungsgruppen und zum anderen für die Mitarbeit am Abend selbst.

Gerd Dietrich-Wingender wird zu dem nächsten Planungstermin einladen. Auf Wunsch des Jugendrates wird der Termin etwas später am Nachmittag ab 17 Uhr stattfinden, damit daran teilgenommen werden kann.

6. Auswertung der HörBar

Die Tabelle für die Auswertung und Einschätzung der Jugendräte wurde per Email herumgeschickt. Gerd Dietrich-Wingender bittet alle darum, sich damit zu befassen und ihm die persönlichen Prioritäten zu benennen.

7. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

Top 7.1 Gruß von Egbert Willecke

Herr Ketterer lässt Herrn Fachdienstleiter Egbert Willecke entschuldigen und richtet von ihm herzliche Grüße und gute Wünsche an den Jugendrat aus.

Top 7.2 Nacht der Kultur

Ein Planungstreffen im Lindenhof hat stattgefunden. Die Veranstaltung zur Nacht der Kultur 2020 soll dort erneut zum Thema Nachhaltigkeit stattfinden und wieder mit einem Foodsharing-Buffer ausgestattet werden.

Für das Rahmenprogramm hat man sich in diesem Jahr überlegt jungen Künstler/innen die Chance zu geben Kunst auszustellen/vorzutragen, die sonst eher weniger in den Mittelpunkt gestellt wird. So könnten zum Beispiel Poetry Slam, Fotografie, Zeichnen, Skulpturenbau oder Upcycling aufgeführt bzw. ausgestellt werden.

Gerd Dietrich- Wingender wirbt dafür, dass interessierte Jugendräte sich melden können, wenn sie etwas auszustellen haben oder Jugendliche kennen, die daran interessiert wären. Die Ausstellungsstücke und Kunstformen müssen sich nicht unbedingt mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen.

Gez.: Francesco Lo Pinto

Francesco Lo Pinto
Stellv. Vorsitzender

Gez.: Sandra Schwabe

Sandra Schwabe
Schriftführerin